

Projekt:				BLB Niederlassung										
Projekt-Nr.:		314312		BNB-Koordinator										
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter										
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl												
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,44%	Anforderungen erfüllt							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]			
Ökologische Qualität					22,500%	18,875%	100,00							
Wirkungen auf die globale Umwelt														
1.1.1	Treibhaus- potenzial (GWP)	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00								
		Summe Teilkriterien				100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.							
		1. Treibhauspotenzial			100	100,00								
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA	Die Dokumentation muss gemäß den "Bilanzierungs- regeln für die Erstellung von Ökobilanzen“ erfolgen. <u>Zusätzlich sind folgende Nachweise für die Bewertung erforderlich:</u> • Dokumentation der weiter- und wiederverwendeten Altsubstanz (Bestandsdokumentation zu Projekt- beginn, Auszug aus Bestandsanalyse, Bauteilkatalog, etc.) • Nachweis über die Wiederherstellung oder das Bestehen neubaugleicher Nutzungsdauern für die weiter- und wiederverwendete Altsubstanz (Auszug aus Leistungsverzeichnissen, Fotodokumentation, Gutachten, etc.)	Die vorgenommene Bewertung dient als erste Abschätzung und ist im Zuge der weiteren Bearbeitung nachzuweisen. Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief) Koalitionsvertrag NRW 2022 https://gruene-nrw.de/dateien/Zukunftsvertrag_CDU-GRUENE_Vorder-und-Rueckseite.pdf Klimaanpassungsgesetz NRW (https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&bes_id=46233) Erlass zur KNLV https://intranet.blb.nrw.de/irj/portal?NavigationTarget=navurl:/884e2912299854fe87b1129dcf2c84a0&NavMode=0 Anpassung GEG (graue Energie) Vereinfachtes Tool zur Ökobilanz (GEP) in der frühen Phase						
		Denkmal-schutz	Sind die zulässigen Verbesserungen der Gebäudeenergieeffizienz aufgrund des Denkmalschutzes begrenzt, können die für das Gebäude ermittelten Bewertungspunkte um bis zu 15% beaufschlagt werden. Über die Zulässigkeit von Punkte-Zuschlägen entscheidet die jeweils zuständige Konformitätsprüfungsstelle.			Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
			100	$\leq 24 \text{ kg CO}_2\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$							x			
			50	$\leq 37 \text{ kg CO}_2\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$							-			
			10	$\geq 66 \text{ kg CO}_2\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$							-			
			0	Das Treibhauspotenzial (GWP) wurde nicht nachgewiesen.							-			
			Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >15 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!											
		Summe			100									
		0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%		0,00									
		1.1.2	Ozonschicht- abbaupotenzial (ODP)	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00						
Summe Teilkriterien					100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.								
1. Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)				100	100,00									
Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief) Vorgaben EU zu Ozon abbauenden Substanzen (EC) No 1005/2009 Wechselwirkung mit den Steckbriefen 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten							
100	$\leq 0,000000101 \text{ kg R}_{11}\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.									
50	$\leq 0,000000139 \text{ kg R}_{11}\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$			-										
10	$\geq 0,000000248 \text{ kg R}_{11}\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$			-										
0	Das Ozonschichtabbaupotenzial (ODP) wurde nicht nachgewiesen.			-										
	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!													
Summe				100										
0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%			0,00										
1.1.3	Ozonbildungs- potenzial (ODP)			Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00						
				Summe Teilkriterien				100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
		1. Ozonbildungspotenzial (POCP)			100	100,00								
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief) Richtwerte für sommerliche Ozonbildung (https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/umweltmedizin/wirkungen-von-luftschadstoffen/schadstoffe/ozon-o3) Wechselwirkung mit den Steckbriefen 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten						
		100	$\leq 0,0063 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		50	$\leq 0,0107 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		-									
		10	$\geq 0,0202 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		-									
		0	Das Ozonbildungspotenzial (POCP) wurde nicht nachgewiesen.		-									
			Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!											
		Summe			100									
		0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%		0,00									
		1.1.4	Versauerungs- potenzial (AP)	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00						
				Summe Teilkriterien				100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
1. Versauerungspotenzial (AP)				100	100,00									
Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief) Auswirkungen: u.a. Waldsterben durch sauren Regen Fischsterben Schäden an historischen Gebäuden Wechselwirkung mit den Steckbriefen 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten							
100	$\geq 0,0662 \text{ kg SO}_2\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.									
50	$\leq 0,0894 \text{ kg SO}_2\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$			-										
10	$\leq 0,1601 \text{ kg SO}_2\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$			-										
0	Das Versauerungspotenzial (AP) wurde nicht nachgewiesen.			-										
	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!													
Summe				100										
0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%			0,00										
1.1.5	Überdüngungs- potenzial (EP)			Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00						
				Summe Teilkriterien				100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
		1. Überdüngungspotenzial (EP)			100	100,00								
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien						

Projekt:				BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:		314312		BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,44%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		100	$\leq 0,0086 \text{ kg PO}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			(siehe Steckbrief) Auswirkung: u.a. erhöhte Verfügbarkeit von Nährstoffen (z.B. Phosphat) führt zu erhöhter Algenbildung Wechselwirkung mit den Steckbriefen 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten			
		50	$\leq 0,0150 \text{ kg PO}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-							
		10	$\geq 0,0277 \text{ kg PO}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-							
		0	Das Überdüngungspotenzial (EP) wurde nicht nachgewiesen.	-							
			Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		100							
		0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	0,00							
1.1.6	Risiken für die lokale Umwelt	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	50,00					
		Summe Teilkriterien				50,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.				
		1. Risiken für die lokale Umwelt			100	50,00					
		Denkmalschutz	Bei Gebäuden, die dem Denkmalschutz unterliegen, erfolgt die Schadstoffuntersuchung grundsätzlich analog zu der im Kriteriensteckbrief beschriebenen Methode. Bestehen Denkmalschutzaufgaben hinsichtlich der Baumaterialien, können Ausnahmen von der Bewertung gewährt werden. Sind hinsichtlich des Denkmalschutzes Bauprodukte von der Bewertung ausgenommen oder hierfür gesonderte Maßnahmen zu treffen, so sind diese vollständig detailliert und nachvollziehbar zu dokumentieren und im Rahmen der Objektdokumentation für den Nutzer kenntlich zu machen. Weitere Angaben siehe hierzu Begleitdokument "Hinweise zum Denkmalschutz"		Klassifizierung SGA	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	1. Baumaterialien der Altsubstanz Für den Nachweis der Risiken aus der Altsubstanz ist das – im Zuge des Kriterium BNB BK 5.1.6 erstellte – Schadstoffkataster mit Mengenangaben der betroffenen Flächen zu ergänzen. Die Einhaltung der erreichten Qualitätsniveaus gemäß Anlage 1 ist im Schadstoffkataster zu dokumentieren. Das Schadstoffkatasters ist nach den Grundsätzen der VDI 6202 Blatt 1 zu erstellen. <u>Zusätzlich:</u> ▪ Begehungsprotokolle ▪ Beschreibungen der Bauteilaufbauten, Kartierung ▪ Schadstoffgutachten ▪ Planansätze mit Kartierung Erfolgt die Bewertung mit einer höheren Qualitätsstufe über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus, sind zus. Begehungen, Messungen oder Annahmen, Ausschlüsse von Schadstoffen, etc. zu dokumentieren. 2. Neu eingebrachte Bauprodukte im Zuge der Komplettmodernisierung Die erforderlichen Unterlagen für die Bewertung neu eingebrachter Bauprodukte sind dem Kriteriensteckbrief BNB BN 1.1.6 zu entnehmen.	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief) Gefährliche und besonders besorgniserregende Stoffe Nachhaltigkeitskatalog - Richtwerte zu Raumluftschadstoffen PlaBa Wechselwirkung mit den Steckbriefen 3.1.3, 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten			
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl						
			1. Baumaterialien der Altsubstanz	2. Neu eingebrachte Bauprodukte							
		100	Erfüllung des Qualitätsniveaus 4	Erfüllung des Qualitätsniveaus 5	-						
		75	Erfüllung des Qualitätsniveaus 3	Erfüllung des Qualitätsniveaus 4							
		50	Erfüllung des Qualitätsniveaus 2	Erfüllung des Qualitätsniveaus 3	x						
		25	Erfüllung des Qualitätsniveaus 1	Erfüllung des Qualitätsniveaus 2	-						
		10	Erfüllung des Qualitätsniveaus 1	Erfüllung des Qualitätsniveaus 1	-						
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe			50						

Projekt:		BLB Niederlassung													
Projekt-Nr.:		314312		BNB-Koordinator											
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter											
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl													
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,44%	Anforderungen erfüllt								
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]				
1.1.7	Nachhaltige Material- gewinnung/ Biodiversität	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00									
		Summe Teilkriterien				100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.								
		1. Erhalt von Bestandsbäumen (quantitativ)			100	100,00									
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		<div>"Gemeinsamer Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten - des BMWi, des BMELV, des BMU sowie des BMVBS vom 22.12.2010"</div> <div>Erforderliche Unterlagen:</div> <div>-Auflistung aller verwendeten Holzprodukte oder holzbasierten Materialien</div> <div>▪ PEFC-Zertifikate und das dazugehörige CoC-Zertikat</div> <div>▪ FSC-Zertifikate und das dazugehörige CoC-Zertifikat</div> <div>▪ vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise</div> <div>▪ Schlussrechnungen und Leistungsverzeichnisse</div> <div>▪ Lieferscheine</div> <div>Für den seltenen Fall, dass im Gebäude nachweislich kein Holz verwendet wird, kann dies aus rechnerischen Gründen wie Qualitätsstufe 4 bewertet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass in der Bauphase für das eingesetzte Bauholz (Schaltafeln etc.) die Zertifikate analog nachgewiesen werden, bzw. dass kein Bauholz verwendet worden ist. Sonst ist mit der Qualitätsstufe 3 zu bewerten.</div> <div>Hinweis:</div> <div>Es werden lediglich jene Holzprodukte und Holzwerkstoffe betrachtet, die im Verlauf der Bestandsmaßnahme neu eingebaut bzw. anderweitig verwendet werden Holzprodukte und Holzwerkstoffe, die bereits zuvor im Bestand eingebaut waren oder während des damaligen Bauprozesses Verwendung fanden, sind von der Beurteilung auszuklammern.</div> <div>Sofern im Bestand Holzprodukte oder Holzwerkstoffe der Qualitätsstufe 1 oder schlechter Verwendung fanden und noch intakt und weitgehend mängelfrei sind, ist ein Ausbau und Ersatz durch Produkte höherer Qualitätsstufen nicht erforderlich. Es sollte im Gegenteil angestrebt werden, die technische Lebensdauer der bereits verwendeten Tropenholzprodukte zu verlängern.</div> <div>Insofern für alle verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe Zertifikate nachgewiesen werden können (100%), ist keine zusätzliche Mengenabschätzung erforderlich.</div>								
		100	<div>Qualitätsstufe 4</div> <div>Erfüllung der Qualitätsstufe 1</div> <div>Für mindestens 95% der der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen.</div> <div>Zusätzlich sind Zertifikate bzw. alternative Nachweise zur Sicherstellung des Einsatzes von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft für die temporär eingesetzten Bauhölzer, Schaltafeln etc. zu erbringen.</div>	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.										
		80	<div>Qualitätsstufe 3</div> <div>Erfüllung der Qualitätsstufe 1</div> <div>Für mindestens 80% der der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen.</div>												
		50	<div>Qualitätsstufe 2</div> <div>Erfüllung der Qualitätsstufe 1</div> <div>Für mindestens 50% der der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen.</div>	-											
		10	<div>Qualitätsstufe 1</div> <div>Die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen enthalten nachweislich einen Hinweis zur Vermeidung von nicht zertifizierten tropischen, subtropischen oder borealen Hölzern. Die Abfrage von Nachweisen nach Zertifikaten für mitteleuropäische Hölzer erfolgt in dieser Stufe nicht.</div> <div>Für alle verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe tropischer, subtropischer oder borealer Herkunft ist eine anerkannte Zertifizierung und eine zugehöriges CoC-Zertifikat oder ein alternativer zugelassener Nachweis zu dokumentieren.</div>	-											
		0	Die Anforderungen der Qualitätsstufe 1 wurden nicht erfüllt.	-											
		0	Zwischenwerte können vorgenommen werden. Werte > 10 bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		100											
Ressourceninanspruchnahme															
1.2.1	Primärenergie- bedarf	Bewertungsspunkte Teilkriterien			100	100,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!								
		Summe Teilkriterien				100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.								
		1. Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})			60	60,00									
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		wie 1.1.1								
		60	$\leq 109\text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
		30	$\approx 167\text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-											
		6	$\geq 277\text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-											
		0	Der Primärenergiebedarf nicht erneuerbar wurde nicht nachgewiesen.	-											
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		60											
		0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	0,00											
		2. Gesamtprimärenergiebedarf (PE _{ges})			40	40,00									
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		wie 1.1.1								
		40	$\leq 121\text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
		20	$\approx 204\text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-											
		4	$\geq 343\text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-											
		0	Der Primärenergiebedarf gesamt (PE _{ges}) wurde nicht nachgewiesen.	-											
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >5 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		40											
		0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	0,00											

Projekt:				BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:		314312		BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,44%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		3. Anteil erneuerbare Primärenergie (PE _e)			20	10,00					
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1					
		20	≥ 37 %		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief) Erlass zur KNLV Hinweis: Vereinfachtes Tool zur Ökobilanz (BBSR) in der frühen Phase möglich					
		10	≈ 29 %	x							
		2	≈ 15 %	-							
		0	< 15 % oder der Anteil erneuerbarer Primärenergie (PE _e) wurde nicht nachgewiesen.	-							
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >2 und < 20 bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		10							
		0,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	0,00							
1.2.3	Trinkwasserbedarf und Abwasser- aufkommen	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	50,00					
		Summe Teilkriterien				50,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.				
		Trinkwasser			100	50,00					
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	• Berechnung des Wassergebrauchskennwerts • Unterlage zur Anzahl der Mitarbeiter • Lageplan und Dachaufsicht mit Angaben zu Flächen, Dachneigung und Abflussbeiwerten • Grundrisse Ausführungsplanung • Auflistung der Sanitärobjekte/ -armaturen aus denen die Anschlusswerte hervorgehen • Beschreibung der Regen- und Schmutzwasserentwässerung mit Angaben zum Abflussbeiwert von Dachflächen, der versiegelten Grundstücksfläche und zur jährlichen Niederschlagsmenge • ggf. Beschreibung der Regen-/ Grauwassernutzung • ggf. auch Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Regenwasser- und/oder Grauwassernutzung • ggf. Auslegung Niederschlagswasserversickerung bzw. dezentrale Abwasserreinigung • Auflistung der wischbaren Böden mit Angaben zu Menge und Material (alternativ: Leistungsbeschreibungen über die Unterhaltsreinigung) sowie Angaben zum jeweiligen Reinigungsturnus					
		100	Berechnungsergebnis ≤ 0,33 · V	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
		90	Berechnungsergebnis ≤ 0,40 · V	-							
		80	Berechnungsergebnis ≤ 0,46 · V	-							
		70	Berechnungsergebnis ≤ 0,53 · V	-							
		60	Berechnungsergebnis ≤ 0,59 · V	-							
		50	Berechnungsergebnis ≤ 0,66 · V	x							
		40	Berechnungsergebnis ≤ 0,77 · V	-							
		30	Berechnungsergebnis ≤ 0,89 · V	-							
		20	Berechnungsergebnis ≤ 1,00 · V	-							
		10	Berechnung durchgeführt und dokumentiert. Berechnungsergebnis ≥ 1,00 V	-							
		0	Es wurde keine Berechnung durchgeführt und dokumentiert.	-							
0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Manuelle Eingabe Werte aus Rechentool 1.2.3										
Summe		50									

Projekt:			BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:		314312	BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:			KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber	Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,44%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs	Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
1.2.4	Flächen- inanspruchnahme	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	80,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!			
		Summe Teilkriterien				80,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.			
		1. Veränderung der Flächeninanspruchnahme			100	70,00				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Flächenverhältnis				
		100	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL ist kleiner als 0,7 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten. und: Die Summe der versiegelten Bodenflächen des Grundstücks vor Durchführung der Bestandsmaßnahme ist größer als die Summe der versiegelten Bodenflächen des Grundstücks nach Durchführung der Bestandsmaßnahme.	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar. Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	• Dokumentation des Gebäudebestands und des Grundstücks (Grundrisszeichnungen, Lageplan) sowie der Größe der versiegelten Fläche (unter Berücksichtigung des Inanspruchnahmefaktors) vor Durchführen der Bestandsmaßnahme • Dokumentation des Objekts und des Grundstücks (Grundrisszeichnungen, Lageplan) sowie der Größe der versiegelten Fläche (unter Berücksichtigung des Inanspruchnahmefaktors) nach Durchführen der Bestandsmaßnahme • Flächenermittlungen nach DIN 277 vor Durchführung der Bestandsmaßnahme • Flächenermittlungen nach DIN 277 nach Durchführung der Bestandsmaßnahme • Nachweis über die Zuordnung einschließlich des Zeitpunktes der Zuordnung der baulich in Anspruch genommenen Flächen zum Innenbereich nach §34 BauGB. Vorbelastung des Grundstücks • Dokumentation der Vorbelastung des Grundstücks über Auszüge aus dem Bodengutachten, ggf. Schadstoffkataster, bzw. aus einer Schadstoff-untersuchung mit Angaben zum Belastungsgrad, zur Abfalleinstufung und zur räumlichen Lage (Kartierung) der Schadstoffe und eine Bewertung im Sinne des Kriteriums, ob die Flächen hoch oder schwach belastet oder ohne nennenswerte Belastung sind.				
		90	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL ist kleiner als 0,7 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten.	-						
		70	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL beträgt mindestens 0,7 und maximal 1,1 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten.	x						
		60	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL ist größer als 1,1 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten.	-						
		10	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL wurde ermittelt.	-						
		0	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde nicht durchgeführt..	-						
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte > 10 bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		70						
		2. Flächenrecycling und Gebäudebegrünung								
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA	Gebäudebegrünung				
		40	Die baulich zu nutzende Fläche wird überwiegend auf dem Wege des "Flächenrecycling" ("brownfields redevelopment") gewonnen, insbesondere durch die (Wieder-) Nutzbarmachung von hoch belasteten Industrie- und Militärstandorten bzw. das Bestandsgebäude befindet sich auf einer solchen Fläche.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Erbrachte Gebäudebegrünungen sind nachzuweisen und zu belegen • Nachweis (Pläne, Fotodokumentation, Größe) über die Umsetzung eines Gründaches • Nachweis (Pläne, Fotodokumentation, Größe) über die Umsetzung einer Fassadenbegrünung. Die Mindestgröße des Gründachanteils sollte im Regelfall 50 % der Dachfläche betragen. Dies gilt für Fassadenbegrünungen analog. In Ausnahmefällen kann zur Klärung des erforderlichen Gründachanteils bzw. des Grünfassadenanteils eine projektspezifische Abstimmung mit der Konformitäts-prüfungsstelle erfolgen. In jedem Fall ist sicher zustellen, dass eine angemessene Mindestgröße an Grünflächen realisiert wird.				
		20	Die baulich zu nutzende Fläche wird überwiegend auf dem Wege des "Flächenrecycling" ("brownfields redevelopment") gewonnen, insbesondere durch die (Wieder-) Nutzbarmachung von schwach belasteten Industrie- und Militärstandorten bzw. das Bestandsgebäude befindet sich auf einer solchen Fläche.	-						
		10	Es wird ein Gründach ausgeführt.	x						
10	Es wird eine Fassadenbegrünung ausgeführt.	-								
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
Summe		10								